Zeitschrift: Brugger Neujahrsblätter

Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg

**Band:** 59 (1949)

Rubrik: Was der Chronist zu berichten weiss

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Was der Chronist zu berichten weiß

Vom 1. Dezember 1947 bis 30. November 1948

Dezember 1947: Der Weihnachtsmonat beginnt mit ber Unfunbigung, baß die fübdeutsche Stadt Rottweil der Stadt Brugg 500 Christbaume offerieren wird. - Am 3. Dezember stirbt Albert Schelling, Direktor der Schweigerischen Volksbank in Brugg, der er seit 1923 vorgestanden hat. - Am gleiden Lag wird aus Montevideo gemeldet, daß dort Karl Finfterwald verschieden ift. Der Verftorbene, der in Brugg aufgewachsen ift, weilte seit 1907 in Südamerika. – Sonntag, den 7. Dezember, kommt in der Stadtkirche die fünfte Symphonie Anton Brudners zu eindrucksvoller Aufführung. Es wirfen mit der reformierte und fatholifche Rirchenchor, Leitung Benno Ammann. - Villnacherer Theaterleute fpielen im Roten Saus bas Gotthelfftud "Ueli und Breneli" von Gertrud heuberger. - Die Freizeitwerkstätte Brugg veranstaltet eine Ausstellung von handarbeiten aller Art. Auch das heimatwerk Brugg ftellt feine Arbeiten aus. - Die Weinbaugenoffenschaft Schingnach ladet alle Weinbauern des Tales in ihren Genoffenschaftsteller. - Die Landwirtschaftliche Genoffenschaft Brugg kann auf 60 Jahre Dienst am Runden gurudbliden. - Die Brugger Gemeindeversammlung fest nach langerer Debatte den Steuerfuß für 1948 von bisher 115 auf 125 Prozent herauf. -Im Rathaussaal zeigt das Stäbli-Stübli Gemälde von Brugger Runftmalern. - 80 Mann ber SAC-Seftion Brugg feiern Beihnachten auf Schloß Habsburg. - Der Regierungsrat veröffentlicht eine umfaffende Botschaft zur Übertragung der Konzession für das Aarefraftwerk Wildegg-Brugg. - Zum neuen Leiter der Schweizerischen Volksbank Brugg wird M. Boghard ernannt. - Die Stadtmufik Brugg mahlt zu ihrem neuen Dirigenten Albert Müller, Mufikbirektor in Kölliken. - Die Altersweihnacht vollzieht fich im traditionellen Rahmen im hotel Bahnhof. - Das alte Jahr schließt mit der betrüblichen Feftftellung, daß über die Weihnachtstage im Beiligen Land Bruderblut fließt.

Januar 1948: Die Neusahrsansprachen erklingen biesmal in dur und moll, je nachdem sie aus dem Often oder Westen kommen. — Ristler Ernst, Brugg, wird zum Obersten befördert und ihm das Kommando des Infanterie-Regiments 23 übertragen. — Das Nettungskorps Brugg hat ein "Jahr der Ernstfälle" hinter sich, denn es mußte zu verschiedenen schweren Brandfällen in der Nachbarschaft ausrücken. — In der Lokalpresse wird für und gegen den Kraftwerkdau Wildegg-Brugg Stellung bezogen. — Die Aargauische Hypothekenbank in Brugg scheidet aus dem Neingewinn wieder Fr. 12 000.— für gemeinnüßige Vergabungen aus. — Die Aargauer Mundartbühne führt mit Erfolg den "Landdienst" im Noten haus auf. — Die neue Ortsverbindungsstraße Vürersteig-Hottwil wird dem öffentlichen Verkehr übergeben. — Der Bezirkswirteverein Vrugg verliert durch den Tod von Arthur Vogel, zum Kohlenhof in Windisch, ein geschätzes Mitglied. — Der Schweizerische Verband der Lehrer an kaufmännischen Schulen hält in Vrugg seine Jahrestagung ab. — Am 29. Januar fällt im Großen Rat die Entscheidung über

den Kraftwerkbau Wildegg-Brugg. Mit 114: 32 Stimmen wird die Konzessschertragung genehmigt. Zahlreiche Besucher aus dem Schinznachertal wohnen der Sitzung bei. Einige Tage vorher hatte sich Schinznach nochmals in einer öffentlichen Versammlung gegen den Bau ausgesprochen. – Der außergewöhnlich milbe Januar weist keinen einzigen Eistag auf.

Rebruar: Der Brugger Stadtschreiber Dr. Rinifer berichtet im "Brugger Lagblatt" über den Transport der gesammelten Liebesgaben nach Rottweil und den dortigen rührenden Empfang. - In Brugg ftirbt 90jahrig Frau Stoder-von Rlue, eine Nachfahrin des Niklaus von der Flue. - Am Jahreskonzert der Stadtmufik Brugg wird Direktor Eugen Lufcher ehrenvoll verabschiedet. - Der 4. Februar bringt endlich die Aufhebung der Rationierung von Buder, Mild, Butter und Rafe. - Das Schweizerische Bauernsetretariat beklagt den Tod von Benedikt Arni, eines langjahrigen Mitarbeiters im Schätungsamt. - Die Brugger Faftnacht gipfelt wieder im FC-Mastenball im Noten haus unter dem Motto "Traumburg Freudenstein". - Mitte Februar wirbelt Schnee gur Erbe - man verfpurt erstmals eine richtige Ralte. - In ber Brugger Lokalpreffe ergablt ein Rabett vom Skilager in ben Flumserbergen. - In der Rirchgemeinde Windisch findet eine Evangelisationswoche ftatt. - Am letten Februarsonntag besammeln fich die Delegierten bes Schweizerischen Pontonierfahrvereins zu einer Tagung in Brugg. - Bum 50jährigen Bestehen gibt der Männerchor Liederkranz Brugg ein Jubiläumsfonzert in der Stadtkirche. An einer anschließenden Feier kann der Chor zahlreiche Gratulationen entgegennehmen.

März: Der Gemeinnüßige Frauenverein Brugg legt an seiner Frühjahrsverfammlung den Bericht feiner fegensreichen Fürforgetätigkeit vor. - Um 4. Marg findet die Grundungsversammlung des Sauglingsfürsorgevereins des Bezirks Brugg ftatt. - Am reformierten Kamilienabend referiert Pfr. Chriften, Zurich, über bas Thema "Der ruffifche Menich und die Kirche". -Im "Baren" in Bogen tagt die Frauenliga gur Bekampfung der Tuberkulofe. Die Fürsorgerin betreute über 200 Erwachsene und 150 Rinder im Begirk Brugg. - Am 6. März find es 80 Jahre ber, daß das Restaurant Strößler in den Befit der Eltern Ströfler überging, die es noch zur Zeit des Baues der Bözbergbahn zum bekannten Weinrestaurant entwickelten. - Um 16. März erliegt Sekundarlehrer Emil Sacher, einstiger Rommandant der Brugger Grenzschutz-Kompagnie, in Bogen erft 35jahrig einem beimtucischen Leiden. -Im reformierten Kirchgemeindehaus Brugg hören zahlreiche Gläubige Referate über Einwände gegen bas Chriftentum an. - Donnerstag, ben 18. März, wird zum 60. Mal das Schlußeramen an der Landwirtschaftlichen Winterschule durchgeführt. - Der Große Rat mählt am 23. März Dr. Ernft Riftler zu feinem neuen Prafidenten. In Brugg wird dem Gemählten ein ehrenvoller Empfang zuteil. - Über die Oftertage herricht ichones Frühlingswetter. - Am Oftermontag wird in Beltheim der 79fahrige Runftmaler Wictor Baumgartner begraben. - In der Stadtfirche Brugg find am 30. März bie "Rossignols de Strasbourg" zu hören.

Upril: Mit dem 1. April fallen auch die Brotcoupons babin. Ebenfo wird die Roblenrationierung aufgehoben. - Aargauische Presseleute besichtigen ben

Meubau der Möbelfirma Simmen an der Aarauerstraße. - Samstag, den 3. April, schließt die Bezirksschule Brugg ihre Pforten mit der traditionnellen Zenfur. Die Schule gablte im abgelaufenen Jahr 289 Schüler. - Die Stiftung für das Alter verzeichnet im Bezirk Brugg Totaleinnahmen von über Fr. 3400. - In Windisch wird die Erweiterung des Friedhofes in Aussicht genommen. - Der Berband ber Induftriellen von Brugg und Umgebung diskutiert aktuelle Arbeitgeberprobleme. - Der Maikaferflug fest ichon gegen Ende April ftark ein. - Unter der Leitung von Ing. Bernhard Lauterburg, Brugg, begeben fich die Mitglieder des Atademifchen Alpenklubs nach Gudamerika in die Cordillera Blanca. – Am 25. April stirbt 66jährig im Rantonsspital Emil Obrift, der seit 1928 hausvater der Armenanstalt Rüfenach war und hernach in der dortigen Kinderstation als landwirtschaftlicher Werkführer amtete. – Im Pfarrhaus Rein bricht am 26. April ein Brand aus, der das Dach einäschert. - Im "Löwen" in Windisch besammelt sich zahlreich der Aarg. Gewerbeverband. – Am 30. April spricht im überfüllten Rothaussaal Prof. J. R. von Salis über die Trennung von Often und Weften.

M a i : Am 1. Mai find 90 Jahre verflossen, seitdem die Eisenbahnlinie Brugg-Aarau gebaut wurde. - Im Brugger Schachen widelt fich unter gunftigen Bedingungen am ersten Maisonntag die 27. Springkonkurrenz ab. – Am 3. Mai wird Elise Biland-hany, die Frau des frühern Brugger Bahnhofvorstands, in Aarau fremiert. Sie erreichte ein Alter von 90 Jahren. -Patenkinder von Brirlegg im Tirol treffen in Brugg zu einem längern Erholungsaufenthalt ein. - Erft 48jährig ftirbt Marcel Füchslin, der 20 Jahre lang als Ingenieur in Übersee wirkte. - Nahezu 1000 Patienten wurden im Vorjahr im Bezirksspital Brugg aufgenommen. - Der Zirkus Knie gaftiert wieder einmal in Brugg. - Das traditionelle habsburgschießen findet ausnahmsweise am zweiten Maisonntag ftatt. - Als neuer Inspektor ber Gemeindes und Sekundarschulen amtet Beinrich Schelling. - Dr. C. Sis monett ergählt in zwei intereffanten Bortragen von feiner Reife in den Naben Often. - Auf bem Bauareal in ber Reutenen werden Stelettfunde gemacht, die auf ein Gräberfeld von hingerichteten Verbrechern deuten. - Im Krähtal wird die neue Strafe jum dortigen Schiefplat eröffnet. - Der Brugger Gemeinderat macht auf die berrichende Wohnungenot aufmerkfam. - Der Aarg. Stenographenverband tagt in Brugg. – Direktor Samuel Wächter kann am 25. Mai auf eine 40jährige erfolgreiche Tätigkeit als Leiter der Buchdruckerei Effingerhof jurudblicken. - Der lette Maisonntag ift ein Regentag, während sich der ganze übrige Monat als richtiger "Wonnemonat" erwies.

Juni: An der Jahresversammlung der Gesellschaft Pro Vindonissa, an der Prof. Dr. Alföldi über Rhein- und Donaugrenzen in römischer Zeit referiert, wird dem frühern Direktor der Anstalt Königsfelden, Dr. A. Kielholz, in Anerkennung seiner Verdienste um die Gesellschaft die Ehrenmitgliedschaft verliehen. – Die Musikgesellschaft "Eintracht" Windisch weiht ihre neuen Uniformen mit einem festlichen Konzert in der Turnhalle ein. – Die Brugger Gemeindeversammlung vom 11. Juni ist nicht verhandlungsfähig, da einige Mann zum nötigen Quorum fehlen. Sie wird auf den 22. Juni neu ange-

- serische Gemeinnütige Frauenverein in Brugg. Am 15. Juni feiert bas Ehepaar Jakob Set-Noth in Gallenkirch das Fest der diamantenen hochzeit. Die vier gemeinnütigen Institutionen des Bezirks Brugg, der Jugenbfürsorgeverein, die Amtsvormundschaft, die Berufsberatung und der Säuglingsfürsorgeverein, erledigen ihre Jahresgeschäfte in Brugg. Der Männerchor Frohstnn Brugg begibt sich für drei Tage nach Bern zur Feier der 100jährigen Bundesverfassung und zum Eidg. Sängerfest. Der Chor wird bei seiner Rücktehr am Bahnhof Brugg von den Vereinen und der Bevölkerung herzlich empfangen.
- Juli: An ber offiziellen aargauischen Feier in Marau gum Gedenken an ben vor 100 Jahren gegrundeten Bundesftaat halt auch Großratsprafident Dr. E. Riftler, Brugg, eine Ansprache. - 21 Geftionen nehmen am Rreisturnfeft in Remigen teil. - hausen feiert ein gediegenes Jugendfeft. - Am Brugger Rutenzug spricht Stadtammann Dr. A. Müller zu den Schulkindern. Am Nachmittag muß bas Schlechtwetterprogramm eingeschaltet werden. - Freitag, den 11. Juli, erfolgt der Einweihungsatt fur das neu erftellte "haus des Schweizerbauern" an ber Altenburgerftrage. Unter den vielen auswärtigen Gaften befindet fich auch Bundesrat von Steiger. - In Windisch ftirbt Gottlieb Härdi-Koprio, der mehr als 25 Jahre dem Gemeinderat angehörte. -Zahlreiche alte Gebäulichkeiten in Brugg und den Gemeinden des Begirks werden vom Regierungerat unter Schut gestellt. - Gine Delegation bes Bemeinderates und des zivilen Frauenhilfsdienftes von Brugg ftattet der Patenftabt Rottweil einen Besuch ab. - Am unbewachten Bahnübergang bei Magenwil ereignet fich Sonntag, ben 18. Juli, ein schrecklicher Busammenftog Bahn-Auto, der drei Todesopfer fordert, darunter die in Brugg mohnhaft gewesene Marta Rungi. - EEh-Studenten besichtigen in Mandach bie in den breißiger Jahren burchgeführte Guterzusammenlegung. - Mitten in feiner raftlosen Tätigkeit wird am 21. Juli Dr. Emil Arbeng von ber Firma Traugott Simmen & Cie. A.G. vom Tode ereilt. Der Verstorbene kommandierte mahrend des Aftivdienftes ein Grengichutregiment. - Dem Urech'ichen Rinderspital in Brugg wird ein reformiertes Rinderheim angegliedert. - Am 26. Juli wird in Brugg ein hauspflegeverein gegründet. - Riniken begeht am 31. Juli die Einweihung des renovierten Schulhauses. - Der Juli war feucht und kalt. Es mußte sogar geheizt werden.
- August : An der Bundesfeier im Amphitheater Vindonissa spricht Nationalrat J. Käch über die Entstehung und Bedeutung der Bundesverfassung. – Am 8. August findet in Brugg ein Arbeitermusiktreffen statt. – Der Berussfahrer Hans Sommer, Brugg, gewinnt das Rennen Mailand-Zürich. – Vor rund 8000 Zuschauern wickelt sich Sonntag, den 15. August, ein Radfahrerfriterium in Brugg ab. – Der älteste Bürger des Bözbergs, Johann Siegrist im Niedacker, stirbt 93jährig. – 32 Chöre des Bezirksgesangvereins Brugg treffen sich in Mülligen, Sonntag, den 22. August. – Die Erziehungsanstalt Kasteln meldet, daß sie im Berichtssahr 32 Zöglinge beherbergte. – Das 1748 erbaute Brugger Stadthaus ist 200 Jahre alt. – Im Vindonissa-Museum kommen alte Brugger Stadttorschlüssel zum Vorschein. – Der

Aarg. Weinproduzentenverband gebenkt in Brugg feiner Gründung vor 25 Jahren. — Ein trüber Monat mit übernormal naffer Witterung geht zu Ende.

- September: In diesem Sommer werden vermehrt Pilzvergiftungen gemelbet. Won einer solchen wird auch eine Familie in Windisch betroffen. -Die älteste Einwohnerin von Brugg, Frau Maria Leuzinger-Schärmli, begeht am 8. September ihren 97. Geburtstag. - 43jahrig erliegt hans Ralt, Bauunternehmer, Brugg, einem Bergleiden. - Am Brugger Waldumgang, Montag, den 13. September, wird Bannwart Jafob Chrismann von habsburg für seine 40jährige Forsttätigkeit eine Chrenurkunde überreicht. – An ber 700 Jahrfeier ber Stadt Aarau nimmt auch eine Delegation des Brugger Gemeinderates teil. – Als Kuriosität sei vermerkt, daß am Bruggerberg reife Keigen geerntet werden. - Die aargauische Lehrerschaft findet fich am Bettagmontag gur Rantonalkonfereng in der Brugger Stadtkirche ein. - Die Beinlefe im Schenkenbergertal beginnt frubzeitig. Die Dechslemagungen fallen fehr hoch aus. - Dem 1944 verftorbenen alt Bundesrichter Dr. hans Müri wird an der Rirchenwand in Schingnachdorf ein Gedenkftein gefest. - Der Große Rat genehmigt ein Defret, das den Bau einer Reußbrude zwischen Mülligen und Birmenftorf vorfieht. - Im Bodenader in Brugg wird ber neue Rindergarten in Anwesenheit von Beborben und Schülern eingeweiht. -Mas der hochsommer uns vorenthielt, brachte der September in Fulle: Sonne und Barme!
- Ottober: Auf bem Birrfeld findet am erften Oftobersonntag ein außerordentlich gut besuchter Flugtag ftatt. - Montag, ben 4. Oftober, veranstaltet der Frauenchor Brugg einen Boltsliederabend im Odeonkino. - Die Rreisfirchenpfleger des Dekanats Brugg besuchen die Diakoniffenanstalt Neumunfter in Burich. - Un Stelle ber "Lindenhofschwestern" engagiert ber Bezirksspital Brugg Schwestern ber Krankenpflegeschule bes Rantonsspitals Aarau. - Im 70. Altersjahr wird alt Bahningenieur Julius hintermann, Brugg, von einem ichweren Leiden erlöft. - Fern der Beimat, in Butareft, ift der Kaufmann Walter Rohr von Saufen gestorben. - Wom 26. bis 28. Oftober ift das "haus des Schweizerbauern" in Brugg Tagungsort des Internationalen Verbandes der Landwirtschaft. Prominente Personlichkeiten aus allen Ländern Europas nehmen baran teil. Auch alt Bundesrat Minger und Bundesrat Rubattel finden fich jur Tagung ein, die von Prof. Dr. E. Laur mit großer und anerkannter Autorität präsidiert wird. - Der Waffenchef ber Genietruppen, Oberftdivifionar Buttitofer, nimmt im Brugger Schachen die feierliche Beforderung von 58 Offiziersaspiranten vor. - Das prächtige Berbftwetter hielt fast den gangen Ottober hindurch an.
- Movember: Vom Gemeinderat Brugg wird die Durchleuchtung mit dem Schirmbildverfahren für die ganze Bevölkerung empfohlen. Jessels Operette "Die goldene Mühle", die in der Turnhalle Windisch von einheimischen Kräften mehrmals aufgeführt wird, findet großen Anklang. Der Gemeindeammann von Mülligen, Nudolf Hunziker, stirbt plöhlich an einem Herzschlag. In Brugg ist als Spezialabteilung eine Hilfsschule eingeführt worden. Die aargauischen Gemeindeammänner behandeln an einer Konferenz in Brugg

aktuelle Lagesprobleme. - Mit großer Anteilnahme nimmt man in Windisch vom Ableben von Prokurift Walter König Kenntnis, der 40 Jahre in den Spinnereien von Beinrich Rung tatig war und fich auch im öffentlichen Leben der Gemeinde verdienstvoll hervorgetan hatte. - Die Sektion Brugg des Berbandes reifender Kaufleute begeht das goldene Jubilaum. - Der Frauendor Brugg bringt bas ausgezeichnete Theaterftud "D'Rattmuus" von Gertrud Lendorff zur Aufführung. - In Remigen werden hausmalereien aus bem 17. Jahrhundert entdedt. Auch werden Unftrengungen unternommen jur Rettung und Erhaltung bes alten Rirchleins in Remigen. - Die Stabtmusik Brugg konzertiert mit einer gediegenen Programmauswahl unter der neuen Leitung von Mufikbirektor Albert Müller in ber Stadtkirche. - Wie gemelbet wird, absolvierten gegen 500 Junglinge ben turnerifchen Borunterricht im Bezirk Brugg. - Ende November werden in der Umgebung von Brugg im Rahmen eines Wieberholungskurfes militärische Manover burchgeführt, die uns wieder bewußt werden laffen, daß wir drei Jahre nach dem Baffenftillftand in Europa immer noch zwischen Krieg und Frieden schweben. Dr. L. Baber

## Im Herbst

Im reisen Herbst, — im eignen Herbst, — Bring' ich die letzten Blumen dir, Vollaufgeblüht, wie in dem Jahr Da ich dich fand zur Seite mir.

Sieh' wie im buntgeschmückten Kleid Der Wald entflammt im Abendlicht! Doch was im Lenz einst jung erwacht Im Lenchten still zusammenbricht.

Bleib' lang noch, warmer Windeshauch, In dem ich diese Blumen fand. Komm laß uns froh und gläubig geh'n Dem Winter zu, — 's ist Herbst im Land.

Wictor Jahn